

**1. Änderungssatzung  
der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Reinsfeld vom 15. MAI 2013**

Der Ortsgemeinderat Reinsfeld hat am 15.05.2013 beschlossen, auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) und des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter (KomAEVO) die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Reinsfeld vom 10.09.2009 wie folgt zu ändern:

**Artikel 1**

In § 10 wird der Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

*Die Unterhaltung der gemeindlichen Pflanzbeete erfolgt durch einen ehrenamtlichen Anlagenwart. Der ehrenamtliche Anlagenwart wird auf die Dauer von 3 Jahren bestellt. Die Aufwandsentschädigung wird auf 200,00 € monatlich festgesetzt.*

**Artikel 2**

*Die Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.*

Reinsfeld, den 15.05.2013



Rainer Spies  
Ortsbürgermeister



Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.